

## Konzernbericht nach IFRS über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2014

Berlin, 27. August 2014

### Kennzahlen

	<b>1.1. - 30.6.2014 in TEUR</b>	<b>1.1. - 30.6.2013 in TEUR</b>	<b>Veränderung in TEUR</b>
<b>Umsatz</b>	16.739	16.960	-221
<b>Rohergebnis</b>	13.903	13.589	314
<b>Personalaufwand</b>	11.986	11.077	909
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	-1.413	-913	-500
<b>Konzernfehlbetrag</b>	-1.498	-1.035	-463

## Lagebericht

### Geschäftszahlen

Mit 16.739 T€ (2013: 16.960 T€) liegt der Umsatz der IVU im ersten Halbjahr 2014 leicht unter dem Vorjahreswert. Das Rohergebnis, das die eigene Wertschöpfung der IVU widerspiegelt, steigt hingegen auf 13.903 T€ (2013: 13.589 T€). Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit -1.413 T€ (2013: -913 T€) unter dem Vorjahresniveau. Das niedrigere Betriebsergebnis ist vor allem auf Neueinstellungen zurückzuführen. Der Personalaufwand stieg im Berichtszeitraum planmäßig um 8% auf 11.986 T€ (2013: 11.077 T€).

Das negative Betriebsergebnis im ersten Halbjahr entspricht dem aus den Vorjahren bekannten saisonalen Geschäftsverlauf. Das Jahresergebnis bleibt hiervon unberührt und die für 2014 gesetzten Ziele werden erreicht. Dies belegt der gute Auftragsbestand, der zum 30.6.2014 bereits über 90% des geplanten Jahresumsatzes für das laufende Geschäftsjahr abdeckt.

### Wichtige Projekte im ersten Halbjahr 2014

#### **Mainz. IVU.realtime.app liefert Live-Informationen für Fahrgäste.**

Mit der IVU.realtime.app wissen Fahrgäste immer, wann der Bus fährt – ob an der Haltestelle, zu Hause oder im Bus selbst. Im Gegensatz zum stationären Fahrplan zeigt die App die tatsächlichen Fahrzeiten eines Busses an, jederzeit und überall. Bei jeder Abfrage liefert die App sekundenschnell die Echtzeitdaten direkt aus der Leitstelle auf das Smartphone. Seit Anfang Juli können auch Fahrten mit den Bussen und Straßenbahnen der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) mit IVU.realtime.app mobil geplant werden. Das System kommt bereits bei Verkehrsbetrieben in ganz Europa zum Einsatz. So können Fahrgäste der Buslinien in London ebenso ihre Reise damit planen wie die Kunden der APAM im italienischen Mantua. In Deutschland gibt es die App für das Busnetz der Aachener ASEAG sowie der wupsi (Kraftverkehr Wupper-Sieg) in Leverkusen und dem Rheinisch-Bergischen Kreis. Jetzt wurde die App zum 100.000sten Mal aus den iOS- und Android-Stores heruntergeladen.

## **Niederlande und Deutschland. Reibungslose Europawahlen mit IVU.elect.**

Ende Mai fanden EU-weit die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. In den Niederlanden und Deutschland gewährleistete wie schon in der Vergangenheit das bewährte Wahlsystem IVU.elect den reibungslosen Ablauf dieser Wahlen. Die Software sorgte für die Vorbereitung und Organisation des Urnengangs ebenso wie für die rasche und sichere Auswertung der Stimmen. In der Vorbereitung erleichterte das System die Verwaltung der Kandidaten und Parteien, half bei der Erstellung von Listen und Wahlunterlagen und vereinfachte die Registrierung der Wahlberechtigten. Auch Wahlhelfer und Wahllokale konnten mit der Software unkompliziert organisiert werden. Frühzeitige Prognosen am Wahlabend hat ebenfalls IVU.elect ermöglicht.

## **IVU Hauptversammlung. Aktionäre wählen neuen Aufsichtsrat.**

Die Hauptversammlung der IVU Traffic Technologies AG hat am 3. Juni 2014 einen neuen Aufsichtsrat gewählt. Erstmals in das Gremium berufen wurde Ulrike Mayer-Johanssen, Vorstandsmitglied der MetaDesign AG in Berlin. Der bisherige Vorsitzende, Klaus-Gerd Kleversaat, ist mit Ablauf der Hauptversammlung aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Seine Nachfolge tritt Prof. Dr. Herbert Sonntag an. Weiterhin gehört dem Aufsichtsrat Herr André Neiß, Vorstandsvorsitzender der üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG, an.

## Personal

	2014	2013	Veränderung
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b> zum 30.6.	404	392	+ 3%
<b>Personalkapazität *</b> im Zeitraum 1.1.-30.6.	335	317	+ 6%

\* Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitmitarbeitern (FTE).

Neue Projekte im In- und Ausland erfordern weitere Projekt- und Softwareingenieure. Entsprechend wurde das IVU-Team im ersten Halbjahr 2014 ausgebaut. Die Personalkapazität stieg im Vorjahresvergleich um 6% auf 335.

Durch konsequentes Personalmarketing konnte die IVU wieder hochqualifizierte Fachleute für sich gewinnen. Im ersten Halbjahr war die IVU bei fünf Karrieremessen vertreten, unter anderem auf der Sticks & Stones Messe in Berlin, deren Veranstalter für mehr Toleranz und Individualität in der Arbeitswelt werben.

Neben der quantitativen Verstärkung setzt die IVU vor allem auch auf die Weiterentwicklung des bestehenden Teams. Im April und Juni vertieften über 60 IVU-Entwickler ihr Wissen in Software-Spezialgebieten in zwei mehrtägigen IVU Developer Schools. Mit solchen Schulungsmaßnahmen stellt die IVU sicher, dass sich ihre Entwickler stets auf dem aktuellen Stand der technischen Entwicklung befinden. Sie sind die Voraussetzung für qualitativ hochwertige Software, auf die sich die Kunden verlassen können.

## Ausblick

Der gute Auftragsbestand spricht für einen anhaltend positiven Geschäftsverlauf. Wir gehen daher für 2014 weiterhin von einem Umsatz von 48 Mio. € sowie einem Rohergebnis von 36 Mio. € aus.

## **Risiken**

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2013 auf den Seiten 20 und 21 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Auch beim Risikomanagement/Controlling haben sich keine Änderungen ergeben.

## **Transaktionen mit nahestehenden Personen**

Im Berichtszeitraum gab es keine Transaktionen mit nahestehenden Personen.

## **Erklärung nach WpHG §37w, Absatz 5 Satz 6**

Der Halbjahresbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS für den Zeitraum vom 1.1. bis 30.6.2014

	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>8.673</b>	<b>8.661</b>	<b>16.739</b>	<b>16.960</b>
Sonstige betriebliche Erträge	211	97	471	189
Materialaufwand	-1.633	-1.741	-3.307	-3.560
<b>Rohergebnis</b>	<b>7.251</b>	<b>7.017</b>	<b>13.903</b>	<b>13.589</b>
Personalaufwand	-6.099	-5.573	-11.986	-11.077
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-210	-247	-421	-485
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.535	-1.525	-2.909	-2.940
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-593</b>	<b>-328</b>	<b>-1.413</b>	<b>-913</b>
Finanzerträge	1	7	1	7
Finanzaufwendungen	-36	-55	-81	-135
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-628</b>	<b>-376</b>	<b>-1.493</b>	<b>-1.041</b>
Ertragsteuern	-5	-1	-5	6
<b>Konzernfehlbetrag</b>	<b>-633</b>	<b>-377</b>	<b>-1.498</b>	<b>-1.035</b>
<hr/>				
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)			-0,08	-0,06
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Tausend Stück)			17.719	17.719

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1.1. bis 30.6.2014

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
	TEUR	TEUR
Konzernfehlbetrag	-1.498	-1.035
Währungsumrechnungen	0	-5
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>-5</b>
<b>Konzerngesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.498</b>	<b>-1.040</b>

## Konzern-Bilanz nach IFRS zum 30.6.2014

AKTIVA	30.06.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
<b>A. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
1. Liquide Mittel	13.753	10.668
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.588	17.867
3. Kurzfristige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	9.007	7.135
4. Vorräte	3.153	2.553
5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.216	4.250
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>39.717</b>	<b>42.473</b>
<b>B. Langfristige Vermögenswerte</b>		
1. Sachanlagevermögen	1.350	1.477
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.709	11.593
3. Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.750	1.252
4. Latente Steuern	2.200	2.200
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>17.009</b>	<b>16.522</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>56.726</b>	<b>58.995</b>
PASSIVA	30.06.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
<b>A. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
1. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
2. Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.543	2.588
3. Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	10.627	10.625
4. Rückstellungen	1.099	1.101
5. Steuerrückstellungen	1.256	1.259
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.807	6.665
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>21.332</b>	<b>22.238</b>
<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
1. Latente Steuern	0	0
2. Pensionsrückstellungen	3.794	3.755
3. Übrige	457	361
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>4.251</b>	<b>4.116</b>
<b>C. Eigenkapital</b>		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	3.696	3.696
3. Gewinnrücklage	-450	-450
4. Bilanzgewinn	10.132	11.630
5. Fremdwährungsausgleichsposten	46	46
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>31.143</b>	<b>32.641</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>56.726</b>	<b>58.995</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS für den Zeitraum vom 1.1. bis 30.6.2014

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
	TEUR	TEUR
<b>1. Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	-1.493	-1.041
Abschreibungen Anlagevermögen	421	485
Veränderung der Rückstellungen	37	6
Zinsergebnis	80	128
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	-5
	<b>-955</b>	<b>-427</b>
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens		
Vorräte	-600	-992
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	6.441	3.556
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	-1.437	1.820
	<b>3.449</b>	<b>3.957</b>
Gezahlte Zinsen	-81	-135
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.368</b>	<b>3.822</b>
<b>2. Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-284	-133
Erhaltene Zinsen	1	7
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-283</b>	<b>-126</b>
<b>3. Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Liquide Mittel</b>		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	3.085	3.696
Liquide Mittel am Anfang der Periode	10.668	5.236
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>13.753</b>	<b>8.932</b>

(+ = Mittelzufluss / - = Mittelabfluss)



## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS für den Zeitraum vom 1.1. bis 30.6.2014

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Fremd- währungs- ausgleichs- posten	Bilanz- gewinn	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Stand 1.1.2013</b>	<b>17.719</b>	<b>46.456</b>	<b>-608</b>	<b>100</b>	<b>-34.957</b>	<b>28.710</b>
Konzernjahresüberschuss 2013	0	0	0	0	3.827	3.827
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	158	-54	0	104
Verrechnung	0	-42.760	0	0	42.760	0
<b>Konzerngesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>-42.760</b>	<b>158</b>	<b>-54</b>	<b>46.587</b>	<b>3.931</b>
<b>Stand 31.12.2013</b>	<b>17.719</b>	<b>3.696</b>	<b>-450</b>	<b>46</b>	<b>11.630</b>	<b>32.641</b>
<b>Stand 1.1.2014</b>	<b>17.719</b>	<b>3.696</b>	<b>-450</b>	<b>46</b>	<b>11.630</b>	<b>32.641</b>
Konzernfehlbetrag 1.1.-30.6.2014	0	0	0	0	-1.498	-1.498
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
<b>Konzerngesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.498</b>	<b>-1.498</b>
<b>Stand 30.6.2014</b>	<b>17.719</b>	<b>3.696</b>	<b>-450</b>	<b>46</b>	<b>10.132</b>	<b>31.143</b>

## Bilanzeid


(nach §§ 264 Abs. 2 Satz 3, 289 Abs. 1 Satz 5 HGB)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, im August 2014



**Martin Müller-Elschner**



**Dr. Helmut Bergstein**



**Frank Kochanski**

## Finanzkalender 2014

25. November 2014	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
28. November 2014	Neunmonatsbericht zum 30.9.

### Kontakt

IVU Traffic Technologies AG  
Bundesallee 88, 12161 Berlin  
Telefon: +49.30.85906-0  
Telefax: +49.30.85906-111  
E-Mail: [ir@ivu.de](mailto:ir@ivu.de)  
Internet: [www.ivu.de](http://www.ivu.de)